

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **36 (1956-1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verhinderungsfeuer» der russischen Artillerie; auffallenderweise hatte der Russe von der Möglichkeit, die Bereitstellung der deutschen Angriffstruppe und Artillerie südlich von Orel zu stören oder zu zerschlagen, keinen die Angriffskraft wirklich schwächenden Gebrauch gemacht.

Für die Zukunft sieht Curti in den Luftdivisionen das «schnelle Element der Schlachtenführung», nachdem die Vollmotorisierung der Heere den früheren Geschwindigkeitsvorsprung der Panzer- vor den Fußtruppen beseitigt hat. Zweifellos hat die erhöhte Geschwindigkeit der Bewegungen gepanzerter Kräfte zu einem schnelleren Verlauf einzelner Schlachten und ganzer Feldzüge beigetragen; die Kriegsdauer

hat auch sie jedoch nicht zu verkürzen vermocht. Ob das Zeitalter der interkontinentalen, die Menschheit in ihrer Gesamtheit bedrohenden Massenvernichtungsmittel noch Raum und Zeit für die Führung zentral straff geleiteter Umfassungs- oder Durchbruchoperationen bieten wird, erscheint fraglich. Die Wahrung der Einheit kriegerischer Handlungen dürfte in Zukunft weit mehr noch als bisher von den Gemüts- und Verstandeskräften der Unterführer, ja selbst des einzelnen Kämpfers abhängen.

Friedrich Hofsbach

¹⁾ Oberst Paul Curti: *Umfassung und Durchbruch*. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld 1955.

In den nächsten Heften lesen Sie Aufsätze von

- Prof. Dr. Carl Ludwig: Neues Leben in Lukanien
Dr. Fritz Wanner: Bürger, Energie-Konsument und Steuerzahler
Prof. Dr. Röpke: Langeweile als Sozialphänomen
Professor Carlo Antoni: Die letzten Schriften Croces
Professor Erich Dinkler: Die Handschriftenfunde vom Toten Meer und die Anfänge des Christentums

MITARBEITER DIESES HEFTES

- Dr. Walter Baumgartner, Professor für Altes Testament und semitische Sprachen an der Universität Basel, Basel, Benkenstraße 46.
- Dr. Erich Brock, Privatdozent für Philosophie an der Universität Zürich, Zürich 7/53, Oetlisbergstraße 48.
- Dr. Gustav Däniker, Kilchberg (Zch.), Seßlerweg 5.
- Richard J. Davis, Washington 4, D. C., 1227, National Press Building.
- Dr. Erich Dinkler, ordentlicher Professor für Neues Testament und Christliche Archäologie an der Universität Bonn, Godesberg-Friesdorf, Dottendorferstraße 1.
- Dr. Marion Gräfin Dönhoff, Leitung der Politik in der Zeitung «Die Zeit», Hamburg-Blankenese, Kösterbergstraße 60.
- Dr. Siegfried Fischer, Berlin-Lichterfelde, Am Hafen 13.
- Raymond v. Freudenreich, Bern, Militärstraße 48.
- Dr. h. c. Hermann Hesse, Montagnola.
- General Friedrich Hoßbach, Göttingen, Wilhelm-Weberstraße 11.
- Prof. D. Adolf Keller, D. D., Zürich 7/32, Sonnenbergstraße 19.
- Henri Isaac Keus, Delegierter des Verwaltungsrates Heemaf N. V., Den Haag, Zijdelaan 31 A.
- Dr. Edwin Nievergelt, Winterthur 4, Stadlerstraße 58.
- Walter Rapold, Zürich 2, Lavaterstraße 49.
- Arnold Rüdlinger, Konservator der Kunsthalle Basel, Basel, Klostersgasse 5.
- Dr. Alfred Schaefer, Präsident der Generaldirektion der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich 1, Bahnhofstraße 45.
- Dr. Peter Stadler, Zürich 7/32, Hegibachstraße 149.
- Maurice Zermatten, Sitten, Gravelone.

Herr Berset ist Buchhalter in Fribourg. Auf die Frage ob er Ovomaltine kenne, antwortete er:

„Aber sicher. Ich trinke seit mehr als 15 Jahren Ovomaltine. Bevor ich sie nahm, war ich nach einem aufreibenden Arbeitstag am Abend immer übermüdet, aber seitdem ich Ovomaltine trinke, bin ich sozusagen ein anderer Mensch geworden, voll arbeitsfähig und widerstandsfähiger gegen Krankheiten.“
